

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. Juni 1908. || Nr. 25 || 15. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. P. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Hitzkirch. Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserrat-Aufträge aber an H. P. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Würdigungen und Ehrungen. — Soziale Bestrebungen und Schule. — Zum Schulberichte von Nidwalden pro 1906-07. — Auch eine Statistik. — St. Gallischer Katholikentag. — 23. Hauptversammlung des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen zu München. — Aus Kantonen und Ausland. — Sprechsaal. — Pro memoria! — Literatur. — Inserate.

## Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Die kleinste Gemeinde des Zugerländchens Steinhausen hat den Gehalt des Lehrers um Fr. 200 erhöht.

Hitzkirch. Außerordentliche Besoldungszulage von 150 Fr. an Herrn Lehrer Fleischli.

Luzern. Vom 1. Januar 1908 ist eine Besoldungserhöhung für Lehrer und Lehrerinnen um 400 Fr. und für Sekundarlehrer und -Lehrerinnen der Stadt um 500 Fr. eingetreten. —

Fimmelsberg (Tbg.) Erhöhung des Lehrergehaltes auf 1700 Fr. Figum. —

Stedborn. Erhöhung des Pfarrgehaltes auf 2500 Fr.

Wangen zieht die Gehaltserhöhung des Lehrers in Beratung.

Schwyz. Die Lehrer erhalten aus dem Treffnis der Bundessubvention von Fr. 16,615.50 Rp. 12,835 Fr. und zwar 17 Lehrer mit 20 und mehr Dienstjahren je 200 Fr., 13 Lehrer mit 15—20 Dienstjahren je 150 Fr., 8 Lehrer mit 10—15 Dienstjahren je 100 Fr. und 8 Lehrer mit 5—10 Dienstjahren je 50 Fr. Am Lehrerseminar erhielten die zwei geistlichen Herren je 500 Fr., Dr. Motzchi 400 Fr., Musiklehrer Furrer 300 Fr. und Zeichnungslehrer Lienert 100 Fr. Gehaltsaufbesserung. —